

**10 2009 038 215**

## **Vorrichtung für Fahrbahnschwellen**

### **Beschreibung:**

Die Erfindung betrifft dynamische Fahrbahnschwellen welche sich in der Fahrbahn versenken, wenn das Kraftfahrzeug diese mit zulässiger oder geringerer Geschwindigkeit überfährt und so eine erschütterungsfreie Überfahrt ermöglicht.

Derzeitige Anwendungen sind in vielfältigen Ausführungen bekannt um die Fahrgeschwindigkeit von Kraftfahrzeugen zum Beispiel in verkehrsberuhigten Zonen (zum Beispiel vor Schulen, Wohngebiete), Hotelauffahrten (VIP Gäste, Taxen, etc) und Krankenhausumgebungen (Krankenwagen, Fahrzeuge mit verletzten Personen) zu begrenzen.

Der Mangel der bekannten Ausführungen besteht darin, dass diese aufwendigen Systeme Sensoren für die Ansteuerung benötigen, d.h. ein Sensor, welcher die Geschwindigkeit des herannahenden Fahrzeugs ‚ermittelt‘, steuert einen mechanischen Dämpfer, welcher dann die Fahrbahnschwelle bei zugelassener Geschwindigkeit in die Fahrbahn versenkt, bzw. bei überhöhter Geschwindigkeit die Fahrbahnschwelle im ausgefahrenen sperrt und somit das Fahrzeug diese als Hindernis überfahren muss.

Vorteile dieser Erfindung:

- Unabhängig von externer Energiezufuhr,
- Keine externe Signalgeber für die Ansteuerung nötig
- Wenige Bauteile, somit geringe Herstellungskosten, bzw kann mit herkömmlichen starren Fahrbahnschwellen kombiniert werden
- Wartungsarm
- ➔ Kommerziell nutzbar aufgrund geringer Herstellungskosten und zu erwartender Wartungskosten

Der Erfinder ist auf der Suche nach einem Lizenzpartner / Hersteller.

Name: *Assmann, Dipl-Ing., MSc Peter*

E-Mail: *MyPain@gmx.de*

Telefon:

Adresse: